

Pastoralraum Region Brugg-Windisch

Pastoralraumleiter:

Simon Meier, Adresse siehe Brugg

Macht und Ohnmacht des Gebets?! 3. Podiumsdiskussion

12. März 19.30h Kulturhaus Odeon Brugg. Sehr viele Menschen schöpfen Kraft aus Gebeten, finden dank ihnen Orientierung und Halt. Andere finden, sie können auch gut ohne Gebete leben oder bezeichnen solche, die Heilung durch das Gebet versprechen, als Scharlatane. Es gibt unzählige Formen des Gebets und des Umgangs mit dem Gebet. Die Haltungen dazu sind so unterschiedlich wie die Menschen, die etwas erhoffen oder in Frage stellen. Es diskutieren miteinander und mit dem Publikum:

Hugo Stamm – Journalist, Buchautor, spezialisiert auf Sekten- und Glaubensfragen, **Beat Schulthess** – Leiter Heilsarmee Zürich-Oberland/Seelsorgezentrum Hesekeel, **Schwester Zita** – z. Zt. Generaloberin der Baldeger Schwestern, **Ruth Thomas** – Humanistin, Vorstand Freidenker-Vereinigung Schweiz (Ressort Rituale), **Moderation:** Jürgen Heinze Spitalseelsorger am Kantonsspital Baden Der Eintritt ist frei

Aushilfe Adam Kaczor

Wiederum wird uns Adam Kaczor in den Sportferienwochen vom 2. bis 17. Februar in den Gottesdiensten und seelsorgerischen Tätigkeiten im Pastoralraum Brugg-Windisch unterstützen. Wir wünschen ihm einen erfüllten und erlebnisreichen «Ferien»Aufenthalt und sagen vielen Dank.

Verabschiedung P. Solomon

Bitte entnehmen Sie weitere Verabschiedungsworte auf Seite 12 unter der Kirchgemeindespalte

Brugg St. Nikolaus

Bahnhofstrasse 4, 5200 Brugg
Tel. 056 462 56 56, Fax 056 462 56 55

für Notfälle: 079 924 08 16

Mail: kirchenzentrum.brugg@kathbrugg.ch

Homepage: www.kathbrugg.ch

• Seelsorger/Ansprechperson: Simon Meier,
Tel. 056 462 56 52,

Mail: simon.meier@kathbrugg.ch

• Sekretärinnen: Monika Baschung, Gabriella Peitsch, Tel. 056 462 56 56

(2. bis 16. Feb., werktags 8.30-11.30)

- Gemeindeleiter: Simon Meier, Tel. 056 462 56 52, Mail: simon.meier@kathbrugg.ch
- Leitender Priester: vakant

GOTTESDIENSTE/ANLÄSSE

Samstag, 2. Februar

18.00 Gottesdienst (N. Macchia), mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Jahrzeit für: Barbara und Josef Zumsteg-Keusch, Rosa Staub-Eisenlohr

Sonntag, 3. Februar

11.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor), mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Dienstag, 5. Februar

09.00 Eucharistiefeier, mit dem Frauenverein (A. Kaczor), anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 6. Februar

18.30 Eucharistiefeier, engl. Messe Philippinos

Freitag, 8. Februar

09.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor), anschl. Rosenkranz

10.45 Eucharistiefeier (A. Kaczor), im Pflegezentrum Süssbach

Samstag, 9. Februar

18.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor)

Jahrzeit für: Fam. Monai, Fam. Ballarini, Ehepaar Bucher

Sonntag, 10. Februar

11.00 Eucharistiefeier (Priester Ukatu)

12.30 Taufe Zaya Perlepi

Dienstag, 12. Februar

09.00 Eucharistiefeier, mit dem Frauenverein (Priester Ukatu), anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 14. Februar

19.00 ökum. besinn. Abendgebet (V. Werder)

Freitag, 15. Februar

09.00 Eucharistiefeier in Windisch (A. Kaczor)

Samstag, 16. Februar

18.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor)

Jahrzeit für: Fam. Ludwig, Fam. Todesco

Sonntag, 17. Februar

11.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit den Gehörlosen (S. Meier, A. Kohler), anschl. Suppe- und Speckzopf Zmittag

Kollekten:

02./03.02. Kollegium St. Charles

09./10.02. Projekt Adam Kaczor

16./17.02. Unterstützung Seelsorge

MITTEILUNGEN

Verabschiedung Figurengruppe

Während gut 25 Jahren haben Lisbeth Hänggli und Silvia Krieg den Figuren in der Kirche St. Nikolaus, die zu speziellen Anlässen im Kirchenjahr aufgestellt

werden, „Leben“ eingehaucht. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Figuren in der Figurenstellgruppe eingekleidet und in Szene gebracht. Jede Handhaltung, jede Kopfausrichtung, jedes zusätzliche Utensil wurden sorgfältig überlegt. Über viele Jahre schon können wir uns immer wieder an den Figuren freuen und noch immer warten wir gespannt darauf, welche biblische Szene sie als nächstes darstellen werden.

Euch beiden ein ganz grosses Dankeschön für euren, über viele Jahre erfolgten, sorgsam und liebevollen Umgang mit den Figuren beim Figurenstellen. Ihr habt uns immer wieder einen augenfälligen Zugang zu biblischen Texten oder zu auserwählten Themen ermöglicht. Ganz herzlichen Dank! Simon Meier



Hl. Bruder Albert - Kollekte A. Kaczor

Der Verein ist im Herbst 1983 entstanden. Am Anfang hat dieser Verein eine Obdachlosenküche gegründet und führt sie bis heute. Seit 1991 hat er offizielle Rechtsfähigkeit. Seit dieser Zeit ist auch ein Kaplan dabei und der Hauptsitz ist bei einer Kirche im Zentrum von Lublin. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Hilfe für die Armen und Obdachlosen im Sinne vom Heiligen Bruder Adam Chmielowski (1845-1916). Das Leitmotiv seines Lebens sind die Worte gewesen: «Sei so gut wie Brot, das für jeden auf dem Tisch ist, aus dem sich jeder eine Scheibe schneiden und sich selbst ernähren kann, wenn er hungrig ist.» Diese Aufgabe realisiert man hauptsächlich auf zwei Wegen:

1) Obdachlosenküche - man bereitet jetzt in der Winterzeit ca. 500 warme Mahlzeiten, man gibt auch Lebensmittel, gebrauchte Bekleidung oder man bezahlt Arzneimittel (nicht alle haben eine Versicherung)

2) Schlafstelle (Herberge) für obdachlose Männer – das ganze Jahr können dort ca. 35 Männer übernachten, erhalten das Essen, dafür machen sie notwendige Reparaturen und manche bereiten sich für ein selbstständiges Leben vor. Es gibt auch die Möglichkeit Hilfe von einem Arzt und Psychologen zu bekommen. Jetzt im Winter sind zweimal mehr Männer da, viele schlafen auf Matratzen. Man kann nicht die Leute in Not einfach wegschicken. In ganz Polen gibt es schon fast 100 Opfer wegen der Kälte in diesem Winter. Hier gibt es auch seelsorgerische Betreuung:

tägliche Hl. Messe, man spendet auch andere Sakramente. Man betet jeden Tag für alle Wohltäter. Der Kaplan bittet uns, die Priester im Erzbistum Lublin, um Unterstützung.

Ich danke für die Kollekten im Februar in den Kirchencentren Brugg, Brugg-Nord und Schinznach-Dorf. Adam Kaczor

FRAUENVEREIN BRUGG

Februar Wanderung «Dä Nöchi no»

Am Mittwoch **6. Februar 2019** wandern wir ab **Effingen** durch das winterliche **Sagenmühletäli** zum Bözberg hinauf und dann zurück ins heimatliche Aaretal. **Wanderzeit:** ca. 2.3 Std. **Treff:** bei den Postautohaltestellen **Billet:** nach Effingen (Bus 137) **Abfahrt Postauto:** Brugg: 13.34 Uhr, Umiken Oberdorf: 13.38 Uhr

Auskunft: Susanne Mazenauer, 056 441 33 06

Kunstführung Zimmermannhaus

Hommage an Hans Anliker im Zimmermannhaus Brugg, **1. Februar um 14 Uhr**

Betriebsführung: CH Media in Aarau

Dienstag, 19. Februar mit **Anmeldung bis Dienstag, 5. Februar** (Platzzahl beschränkt) bei Hanni Geissmann, Tel. 056 441 83 27 oder hanni.geissmann@owf.ch.

Einführung Kalligraphie Ursi Spaltenstein

Wer bekommt nicht gerne eine liebevoll von Hand geschriebene Geburtstagskarte. Aber selbst schreiben? Die bekannte Moderatorin und Fachfrau Ursi Spaltenstein zeigt in einem zweistündigen **Schnupperkurs Kalligraphie**, wie es geht. Die Teilnehmenden lernen, wie man mit einer Bandzugfeder einen Schriftzug gekonnt zu Papier bringt. Die Unzialschrift ist für Anfänger wie für Fortgeschrittene ideal, um Tischkarten, Einladungen oder Briefe effektiv zu gestalten. Vorkenntnisse sind nicht nötig, das Kursmaterial dürfen die Teilnehmenden mit ihrem kleinen Kunstwerk mitnehmen. Der Einführungskurs Kalligraphie wird am **Donnerstag, 14. März** zweimal durchgeführt, Beginn ist um **14 Uhr bzw. 19 Uhr** im oberen Pfarrsaal. Auskunft (www.kfv-brugg.ch) und **Anmeldung bis Montag, 25. Februar** (Teilnehmerzahl beschränkt): Sue Gebard, Tel. 078 626 27 91 oder gebard66@gmail.com (bitte angeben, ob Nachmittag oder Abend bevorzugt wird) Die Kurskosten inkl. Material betragen für KfV-Mitglieder 35 Franken und 45 Franken für Nichtmitglieder.

Öffnungszeiten Sekretariat Brugg

Während den Sportferien vom **2. bis 16. Februar** ist das Sekretariat werktags morgens von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. **Für Notfälle erreichen Sie uns unter der Nr. 079 924 08 16.** Schöne Winterferientage wünschen das Team vom Kiz Brugg.

Riniken Brugg-Nord

Rüfenacherstrasse 7, 5223 Riniken
Tel. 056 441 88 70, Fax 056 441 88 02

Für Notfälle: 079 924 08 16

Mail: kirchenzentrum.riniken@kathbrugg.ch
Homepage: www.kathbrugg.ch

- Seelsorgerin/Ansprechperson: Nicole Macchia
Tel. 056 441 88 42
Mail: nicole.macchia@kathbrugg.ch
- Sekretärin: Monika Schilling
Mo, Di, Do, Fr: Vormittag bis 11.00 Uhr
Ferienabwesend: 8. bis 15. Februar

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

Sonntag, 03. Februar

10.30 Gottesdienst zu Diakonie und Caritas,
Kerzensegnung und Blasiussegen
(N. Macchia und B. Figueiredo)

Dienstag, 05. Februar

10.00 SESO-Kafi im Sekretariat

Sonntag, 10. Februar

10.30 Gottesdienst (Ch. Kaufmann und M. Heri)

Dienstag, 12. Februar

10.00 SESO-Kafi im Sekretariat

Donnerstag, 14. Februar

14.00 Oek. Plauschnachmittag

Unsere Kollekten:

03.02.: Caritas

10.02.: Projekt Dr. Adam Kaczor

MITTEILUNGEN

Gottesdienst zu Diakonie und Caritas - Armut in der Schweiz

Am **3. Februar** um **10.30 Uhr** im Kirchlichen Zentrum Lee wird der Gottesdienst von Nicole Macchia und Betânia Figueiredo zum Thema «Diakonie und Caritas» gestaltet. Die Caritas-Organisationen rücken armutsbetroffene Familien in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. «In der Schweiz gibt es mehr armutsbetroffene Menschen als man denkt», so das Motto des Caritas-Sonntags 2019. Viele armutsbetroffene Menschen meiden den Gang zum Sozialamt aus Angst, als «Sozialfall» abgestempelt zu werden und aus Scham.

Kerzensegnung und Blasiussegen im Gottesdienst vom 3. Februar

In schwierigen Situationen zu Hause gesegnete Kerzen anzünden gehört zur Tradition in vielen Fa-

milien. Wir suchen darin Trost und Hoffnung. Die Hoffnung, keine schwerwiegenden Halskrankheiten zu erhalten, legen wir in den Segen durch die Fürsprache des Heiligen Blasius.

Bringen Sie Ihre Kerzen von zu Hause mit, diese werden während des Gottesdienstes gesegnet.

Neue Ansprechperson beim Ökumenischen Plauschnachmittag



Mit Freude begrüßen wir Monika Peter als Nachfolgerin von Gerda Sonderegger als Ansprechperson von der katholischen Seite vom ökumenischen Plauschnachmittag. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön für dein Engagement, dass die Gruppe sich regelmässig treffen darf und einen Nachmittag im Monat durch Spiele, Austausch, Kuchen und Kaffee geniessen darf.

Nicole Macchia

Rückblick Pfarreihoek



Das vergangene Jahr war besonders geprägt von ökumenischer Zusammenarbeit. Wir denken da vor allem an den dreitägigen LeeLego Event zu Pfingsten und an das 40-Jahr-Jubiläum vom Zentrum Lee. Darum wurde dieses Jahr der Versuch unternommen, auch das jährliche Dankeschönesen gemeinsam für die katholischen und reformierten Freiwilligen aus dem näheren Umfeld vom Kirchlichen Zentrum Lee zu gestalten. Beide Seiten brachten in der Gestaltung das ein, was ihnen besonders wichtig war. Und so wurde es ein wirklich angenehmer und fröhlicher Abend, bei dem gut gegessen, viel geplaudert sowie neue und alte Bekannte und Freunde angetroffen werden konnten. Ein besonderes Highlight waren die vom Komiker Flurin Caviezel gekonnt vorgetragenen Geschichten aus seinen Büchern «Isch impfall wohr» und «Wia gsait». Wer dabei war, wird bestätigen können, dass zu, mit und vom Komiker auch über «d'Lüt» gesprochen worden ist. Mit diesem Abend danken wir allen Freiwilligen noch einmal herzlich für ihr Engagement in den unterschiedlichen Gruppierungen und heissen diejenigen willkommen, die sich neu für unsere Gemeinschaft engagieren wollen.

Für den Pfarreirat: Judith Aranya

Schinznach-Dorf St. Franziskus

Krummenland 1, 5107 Schinznach-Dorf
Tel.: 056 443 00 20

Für Notfälle: 079 924 08 16

Mail: kirchenzentrum.franziskus@kathbrugg.ch
Homepage: www.kathbrugg.ch

- Seelsorgerin/Ansprechperson: Brigitta Minich
Tel.: 056 443 09 87
Mail: brigitta.minich@kathbrugg.ch
- Sekretärin: Gabriela Portmann
Tel.: 056 443 00 20
Öffnungszeiten: Di, 08.00 - 11.30 Uhr,
13.30 - 16.30 Uhr, Mi - Fr, 08.00 - 11.30 Uhr
- Gemeindeleiter: Simon Meier (s. Seite 8)
- Leitender Priester: vakant
- Religionspädagogin: Mirjam Dörfer
Tel: 076 395 29 84
Mail: mirjam.doerfer@kathbrugg.ch
- Sakristan: Venthakone Morais
Tel: 076 518 52 42
Mail: venthakone.morais@kathbrugg.ch

GOTTESDIENSTE/ANLÄSSE

Donnerstag, 31. Januar

20.00 Gedankenstriche, Highlights aus 17 Jahren
«Sternstunde Religion», im kirchl. Zentrum
Lee Riniken

Freitag, 01. Februar

19.00 Taizé-Feier in der Friedhofskapelle
Schinznach-Bad

Samstag, 02. Februar

16.30 Gottesdienst in der aarReha (N. Macchia)

Sonntag, 03. Februar

09.00 Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und
Blasiussegen (A. Kaczor),
anschl. Chilekafi

Dienstag, 05. Februar

14.00 Senioren-Nachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 06. Februar

09.00 Eucharistiefeier mit Godwin Ukatu,
anschl. Kafi

Sonntag, 10. Februar

10.30 Gottesdienst, anschl. Chilekafi (B. Minich)

Samstag, 16. Februar

16.30 Gottesdienst in der aarReha (S. Meier)

Sonntag, 17. Februar

10.30 Valentins-Gottesdienst mit B. Minich und
V. Furrer, musikalisch begleitet vom Fran-
ziskus-Chor und anschl. Apéro

Unsere Kollekten:

03. Feb.: Kollegium St. Charles

10. Feb.: Projekt Adam Kaczor

MITTEILUNGEN

KIZ St. Franziskus-DAS SEND MER:

†Abschied

genommen haben wir von Wyss geb. Paican Rosa-
linda Monter, geb. 30.10.1964 von den Philippinen,
wohnhaft gewesen in Villnachern. «Wenn ihr mich
sucht, sucht mich in Euren Herzen. Habe ich dort ei-
nen Platz gefunden, bin ich immer bei euch! (A.S.-
Exupery)

Gedankenstriche

Am Donnerstag, **31. Januar** um **20.00 Uhr** findet
die nächste Veranstaltung zur Reihe «Gedankenstri-
che» im kirchl. Zentrum Lee in Riniken statt. Thema:
«Highlights aus 17 Jahren Sternstunde Religion». Norbert
Bischofberger ist Journalist und Theologe. Seit 2002
arbeitet er als Redaktor und Moderator bei Schweizer
Radio und Fernsehen SRF. Seit siebzehn Jahren enga-
giert er sich mit Herzblut für die «Stern-
stunden». Er berichtet von seinen Erfahrungen und
von Hochs und Tiefs eines Fernsehjournalisten.
Eintritt frei - Kollekte

Diakonie

Diakonie – Verkündigung – Liturgie –
Gemeinschaftsaufbau



Das sind die vier Grundpfeiler, die Voraussetzung für
eine lebendige, zukunftsgerichtete Kirche. Zu jedem
dieser Grundpfeiler gehören eine Haltung und ver-
schiedene Anlässe. Allen geht es um den Aufbau von
unserer Gemeinschaft. In der Diakonie achten wir
darauf, dass wir niemanden aus dem Blick verlieren.
In der Verkündigung werden Kinder und Jugendliche
in unserem Glauben unterrichtet. In der Liturgie fei-
ern wir unseren Glauben und beim Gemeinschafts-
aufbau geht es darum, dass christlicher Glaube sich
in der Gemeinschaft entfaltet. Danke allen Men-
schen, die mit ihrer Zeit und ihrem Glauben unsere
Kirche im Tal im Pastoralraum Region Brugg-Win-
disch mitbauen. Herzlichen Dank allen Menschen!
Brigitta Minich

Blasiussegen und Kerzenssegnung

Am Sonntag, **3. Februar** feiern wir um **9.00 Uhr**

Eucharistie mit Kerzenssegnung und Blasiussegen.
Adam Kaczor segnet in diesem Gottesdienst auch
gerne Ihre eigenen, von zu Hause mitgebrachten
Kerzen. Anschliessend sind alle herzlich zum Chileka-
fi eingeladen.

Willkommen Godwin Ukatu

Am Mittwoch, **6. Februar** feiert Godwin Ukatu aus
Nigeria seinen ersten Gottesdienst bei uns im Tal.
Wir heissen ihn bei uns willkommen und wünschen
ihm viele lebendige Begegnungen bei uns, mit der
katholischen Kirche im Aargau. Brigitta Minich

Windisch St. Marien

Hauserstr. 18, 5210 Windisch
Tel. 056 460 00 50, Fax 056 460 00 55

Für Notfälle: 079 924 08 16

Mail: Pfarrei.Windisch@kathbrugg.ch
Homepage: www.pfarreiwindisch.ch

- Seelsorgerin / Ansprechperson: Veronika
Werder, Tel. 056 460 00 54,
Mail: Veronika.Werder@kathbrugg.ch
- Sekretärinnen: Ruth Gnädinger, Sonja
Eichenberger (Ferienöffnungszeiten: Mo-Fr
8.30 - 11.30, nachmittags nach Absprache)
- Gemeindeleiter: Simon Meier, Tel. 056 462 56
52, Mail: Simon.Meier@kathbrugg.ch
- Leitender Priester: vakant

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

Samstag, 2. Februar - Lichtmess

18.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor),
mit Kerzen- und Halssegnung
Jahrzeit Gottfried Hardegger-Messmer

Sonntag, 3. Februar - Hl. Blasius

09.30 Gottesdienst (B. Minich),
mit Kerzen- und Halssegnung

11.00 Santa Messa

Montag, 4. Februar

20.00 Kontemplation in der Kapelle

Dienstag, 5. Februar

17.00 Rosenkranzgebet
19.00 Recita del Santo Rosario
19.30 Santa Messa

Mittwoch, 6. Februar

08.20 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor),
mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 7. Februar

09.30 Spatzekafi, kath. Kirchenzentrum
14.00 Monatshöck der Frauengemeinschaft
19.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor)

Freitag, 8. Februar

09.00 Eucharistiefeier in Brugg

Samstag, 9. Februar

18.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor)

Sonntag, 10. Februar

09.30 Eucharistiefeier (A. Kaczor)

11.00 Santa Messa

Montag, 11. Februar

20.00 Kontemplation in der Kapelle

Dienstag, 12. Februar09.30 Eucharistiefeier im Lindenpark
(A. Kaczor)

17.00 Rosenkranzgebet

19.30 Recita del Santo Rosario

Mittwoch, 13. Februar09.00 Gottesdienst (V. Werder),
mit der Frauengemeinschaft**Freitag, 15. Februar**

08.20 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier (A. Kaczor)

Samstag, 16. Februar

18.00 Gottesdienst (S. Meier)

Sonntag, 17. Februar

09.30 Eucharistiefeier (A. Kaczor)

11.00 Santa Messa

Unsere Kollekten

03.02. Romerohaus Luzern

10.02. Kollegium St. Charles, Pruntrut

**GOTTESDIENSTE
KLINIK KÖNIGSFELDEN****Sonntag, 3. Februar**10.00 Ökum. Gottesdienst,
im Begegnungszentrum Königsfelden**Sonntag, 10. Februar**10.00 Katholischer Gottesdienst,
im Begegnungszentrum Königsfelden**MITTEILUNGEN****Kerzensegnung und Blasiussegen**

In unserem katholischen Glauben gibt es viele Segnungen. Sie sollen nicht Rituale sein, die Gegenständen besondere magische Kräfte verleihen oder diese quasi «verzaubern». Die Segnungen sind vielmehr Hilfe für uns und unseren Glauben. Sie wollen uns zeigen, dass alles in unserem Alltag einen Bezug zu Gott und zu unserem Glauben haben kann, wenn wir es recht benützen. So segnen wir an Mariä Lichtmess (2. Feb.) die Kerzen, damit wir sie anzünden zum Lob Gottes, dass wir dabei an Christus, das Licht der Welt denken und selbst zum Licht für die Welt werden.



Der Blasiussegen (3. Feb.) zeigt uns, dass unsere Gesundheit nicht selbstverständlich ist, sondern immer ein Geschenk von Gott, um das wir bitten dürfen. Die Heiligen dürfen wir anrufen als Vermittler zwischen Gott und uns Menschen.

Die Segnung der Kerzen und der Blasiussegen erfolgen in Windisch am Wochenende vom 2./3. Februar. Bringen Sie Ihre eigenen Kerzen mit und legen Sie sie zur Segnung nach vorne zum Altar.

Spatze-Kafi

Am Donnerstag, 7. Februar, findet das erste Spatzen-Kafi im neuen Jahr statt. Von 9.30 bis 11.00 Uhr sind alle Mamis, Papis, Grosis, Göttis mit Kindern von 0 bis 5 Jahren eingeladen. Nach einem gemeinsamen Einstieg und dem Znüni können die Kleinen miteinander spielen, während die Grossen bei Tee und Kaffee über Gott und die Welt reden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr die Treffen wieder abwechselnd im reformierten und im katholischen Kirchenzentrum stattfinden. Start im Februar ist an der Hauserstr. 18 im katholischen Kirchenzentrum.

**Chorgesang als gemeinsame
Kraftquelle nutzen**

Anlässlich der GV von Ende November durften sich die vollzählig erschienenen Sängerinnen und Sänger, zusammen mit Gästen der Kirchenpflege und des Pastoralraumes Brugg Windisch sowie des Chorpräses, kulinarisch verwöhnen lassen. Das Nachtessen aus der Küche der Sanavita-Stiftung mundete vorzüglich und anschliessend konnte Vizepräsident Beat Bannwart den geschäftlichen Teil eröffnen.

Im Jahresbericht der Präsidentin Astrid Baschnagel konnte man die vielfältigen Ereignisse nochmals miterleben. Das Traktandum Mutationen und Ehrungen nahm einen breiten Raum ein: Sieben aktive Mitglieder hatten im Berichtsjahr ihren Austritt erklärt, darunter die Präsidentin. Vor allem ihr zehnjähriges Engagement und ihr unermüdlicher Einsatz wurden mit anerkennenden Worten und einem Präsent gewürdigt.

Von Vizepräsident Beat Bannwarts Rücktritt wurden alle überrascht, obschon auch Verständnis für eine Entlastung nach 25-jähriger Präsenz und gro-

ssem Engagement vorhanden ist. Entsprechend herzlich wurden seine Verdienst gewürdigt und verdankt.

Infolge gesundheitlicher Probleme musste auch unser Chororganist Gerhard Neidhöfer leider zurücktreten. 30 Jahre lang hat er sein musikalisches Talent in den Dienst der Kirchenmusik gestellt und war dem Chor bei unzähligen Highlights eine unvergessliche und treue Stütze.

Ein Verlust bedeutet auch der Rücktritt des Chorpräses Dorothee Fischer, welche infolge neuer Verpflichtungen ihre geistliche und menschliche Begleitung des Chores leider nicht mehr wahrnehmen kann.

Nach fast 20 Jahren tritt auch Myrtha Schmid vom Amt der Aktuarin zurück. Ebenfalls amtsmüde ist auch die Archivarin Theresia Kussmaul - beide sind mit Blumen, anerkennenden Worten und einem Präsent verabschiedet worden. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass mit Birgit Gisler eine neue Sängerin in den Chor aufgenommen wurde. Pia Zimmermann durfte Blumen und grossen Dank für ihre 50-jährige Zugehörigkeit zum Chor entgegennehmen.

Nach dem Bericht des Chorleiters Jan Sprta, worin er von Krisen und Chancen, aber auch von Hoffnung auf zukünftige positive Zusammenarbeit sprach, und die Kassierin Beatrice Cebulec ihre Jahresrechnung präsentiert hatte, galt es den neuen Vorstand zu wählen. Erfreulicherweise konnten alle Chargen wieder mit einsatzbereiten Mitgliedern besetzt werden. Christa Tiozzo wird inskünftig das Amt der Notenverwalterin übernehmen, Regula Hintermann ist für die Aktuariatsarbeiten besorgt, und Urs Näf wurde zum neuen Präsidenten gekürt und mit grossem Applaus belohnt. Die Kassierin Beatrice Cebulec bleibt im Amt, während für den scheidenden Vizepräsidenten vorläufig kein Ersatz gefunden werden konnte. Als neue Rechnungsrevisorin amtiert inskünftig Brigitte Zehnder.

Mit dieser neuen Crew unter neuer Administration, aber bisheriger musikalischer Leitung kann der Chor seiner schönen Pflicht als Mitgestalter von Gottesdiensten weiterhin nachkommen. Dazu wurde er von wohlwollenden Schlussworten sowohl von der Präsesfrau Dorothee Fischer als auch von der Kirchenpflegerin Regula Keller aufgemuntert, das gemeinsame Singen als Kraftquelle für den Weg in die Zukunft des Chores zu betrachten.

Ferienöffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 4. bis zum 15. Februar jeweils am Morgen geöffnet. Falls Sie zu einer anderen Zeit kommen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch an und wir machen es möglich.

Birrfeld Pauluskirche

Paulushuus, Wydenstrasse 3, 5242 Birr-Lupfig
056 444 86 58, Fax 056 444 86 42

Für Notfälle: 079 924 08 16

Homepage: www.kathbrugg.ch

Mail: kirchenzentrum.paulus@kathbrugg.ch

- Seelsorgerin/Ansprechperson:
Dorothee Fischer, 056 444 86 69,
dorothee.fischer@kathbrugg.ch
- Sekretärin: Johanna Ruffin, 056 444 86 58
Di 8-12/14 - 17 Uhr, Mi und Fr 8-12
- Gemeindeleiter: Simon Meier, 056 462 56 52,
simon.meier@kathbrugg.ch
- Leitender Priester: vakant
- Katechetin: Margrit Mascolo, 056 444 86 68
margrit.mascolo@kathbrugg.ch
- Sakristanin: Irene Lehner, 056 444 86 58
- Kirchlicher Regionaler Sozialdienst Region
Brugg-Windisch: Betania Figueiredo, Tel. 056
450 94 09, Mail: krsd.brugg@caritas-aargau.ch

GOTTESDIENSTE/ANLÄSSE

Samstag, 02. Februar

1700 Santa Messa

Sonntag, 03. Februar

11.00 Wortgottesdienst (B. Minich) mit Kerzen-
segnung und Blasiussegen
Jahrzeit für Anita Schenk

Sonntag, 10. Februar

09.15 Slowenischer Gottesdienst
11.00 Eucharistiefeier (A.Kaczor)

Dienstag, 12. Februar

12.00 Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen
im Haus Eigenamt

Mittwoch, 13. Februar

09.00 Gottesdienst (A.Kaczor) mit anschliessen-
dem Kaffeetreff

Donnerstag, 14. Februar

10.00 Andacht im Haus Eigenamt
19.00 Besinnliches ökum. Abendgebet in **Brugg**

Samstag, 16. Februar

17.00 Santa Messa

Sonntag, 17. Februar

11.00 Eucharistiefeier (A.Kaczor)

Kollekte:

03. Februar: Romerohaus

10. Februar: St. Charles Pruntrut

MITTEILUNGEN

† Verstorben

Verstorben ist am 2. Januar **Frau Rosmarie De-
curtins**, geboren am 9. August 1937 aus Lupfig.
Der Herr gebe Ihr die ewige Ruhe und die Ange-
hörigen tröste er im Glauben an die Auferste-
hung.

Kerzensegen und Blasius-Segen

Im Gottesdienst vom 3. Februar segnen wir tradi-
tionellerweise die liturgischen Kerzen, aber auch
Kerzen, die Sie mitbringen. Und es wird der Blasi-
us-Segen gespendet, ein Segen gegen Krankhei-
ten im Hals und aller Art.

Alle Segnungen wollen uns vermitteln: Das ganze
Leben mit all seinem Alltäglichem steht unter Got-
tes Schutz und Segen. Wir dürfen als Gesegnete
vertrauensvoll durchs Leben gehen. Und – als Ge-
segnete sollen wir für andere ein Segen sein!

Dank für Spenden

Im Jahr 2018 wurden in Gottesdiensten in der
Pauluskirche insgesamt 11'996.70 Fr gespendet
(zum Vergleich: 2017 waren es 15'182.75 Fr). Wir
danken allen Spenderinnen und Spendern sehr
herzlich für alle kleinen und grossen Gaben! Sie
zeigen uns: Viele Menschen nehmen Anteil an der
Not und den Bedürfnissen anderer – in nah und
fern. Eine zutiefst christliche Haltung, die hier kon-
kret zum Ausdruck kommt.

Winterfreuden



Allen, die sich eine Auszeit in den Sportferien neh-
men können, wünschen wir erholsame, winterliche
und sonnige Tage!

Wir dürfen uns hier in der Schweiz dankbar über
eine wunderschöne Landschaft freuen. Dabei soll-
ten wir uns auch daran erinnern, dass wir alle un-
seren Beitrag dazu geben können und müssen,
dass sich unser Klima nicht noch mehr erhitzt, und
dass wir alle unsere Umwelt schützen.

Kirchgemeinde Brugg/Windisch

• Kirchgemeindeverwaltung

Stapferstrasse 17, 5200 Brugg

Tel. 056 441 12 55/Fax 056 441 25 37

Mail: verwaltung@kathbrugg.ch

• Kindertagesstätte «Tatzelwurm»

Frau Doris Odermatt, Erlenweg 11,
5200 Brugg, Tel. 056 441 11 39

• Fachbereich Soziales

Frau Iris Bäriswyl, Stapferstr. 15, 5200 Brugg
Tel. 056 441 56 20

Mail: iris.baeriswyl@kathbrugg.ch

• Kirchlicher Regionaler Sozialdienst

Frau Betania Figueiredo, Stapferstr. 15, 5200
Brugg, Tel. 056 450 94 09,

krsd.brugg@caritas-aargau.ch

• Wegbegleitung

Frau Beatrice Bieri, Stapferstr. 15, 5200 Brugg
Tel. 078 761 43 24

Mail: wegbegleitung-brugg@gmx.ch

Zum Abschied von P. Solomon Obasi

Lieber Solomon

Einige Gedanken aus der Enklave Birrfeld. Es waren
viele schöne Momente, die wir durch deine fröhliche
Art erleben durften! Wir haben uns so gut verstan-
den und wertschätzen dich immer mehr, deine
freundliche, liebevolle Art; bei jeder Messe hast du
unsere Zukunft mit «meine lieben Kinder» begrüsst,
das wird sie sicher das ganze Leben begleiten! Jetzt
wo wir uns so richtig verstanden, wird das durch dei-
ne «hohe Versetzung» etwas getrübt! Aber nicht
destotrotz werden wir dich in guter Erinnerung hal-
ten, und der Weg an deinen neuen Wirkungsort ist
ja auch in nachbarschaftlicher Nähe!

Wir wünschen dir lieber Solomon von Herzen alles
liebe und erfolgreiche Zeit!

Du bist als Pater Solomon Obasi gekommen und
gehst als Freund Solomon!

Nile ihunanya na ezi
von Roland Nachbaur



Seelsorgeverband

Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi

Peter Daniels, Diakon Gemeindeleiter
T 056 223 38 84, kath_pfa_tu@bluewin.ch
Pater Adam Serafin, Mitarbeitender Priester
mit Pfarrverantwortung
T 056 225 14 58, kath_pf_geb@bluewin.ch

Ökumenische Kinderwoche vom 23. bis 26. April 2019 «Josef und seine Brüder»

Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern (1. Mose 37-50) erzählt aus dem Leben und lässt uns eintauchen in die Welt der Karawanen und Pyramiden! Auf dem Programm stehen spannende Geschichten, Singen, Basteln und Spielen.

Für alle Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Zeit: Dienstag, 23. bis Freitag, 26. April

DI / DO jeweils 9.30 – 16 Uhr

MI / FR jeweils 9.30 – 18 Uhr

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Gebenstorf
Kosten (inkl. Verpflegung): CHF 60.- pro Kind
Leitung: Mirjam Schmid, Katechetin, Pfrn. Brigitte Oegerli und ökum. Team

Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse, Telefonnr., Geburtsdatum, Konfession sowie wenn möglich einer Email-Adresse bis 31. März an:

Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Gebenstorf,
Hinterrebenstrasse 16; 5412 Gebenstorf,
gebenstorf@ag.ref.ch; 056 223 35 10

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder begrenzt!

Benötigen Sie weitere Informationen? Dann melden Sie sich bei Pfrn. Brigitte Oegerli,
Tel 056 223 10 60.

Segensfeier für alle Liebenden

Liebe hat viele Gesichter! Keines ist wie das Andere. Liebe ist eben - wie sie ist.

Am Valentinstag feiern wir die Liebe! Weil sie ist und weil sie Kostbar ist.

Alle, die als Paar miteinander unterwegs sind, als Liebende und Verliebte, Verheiratete oder Nicht-Verheiratete, Jung und Alt laden wir ein.

Donnerstag, 14. Februar, 19 Uhr

(rund 40 Minuten), anschliessend Apéro in der

Kath. Kirche Peter und Paul in Aarau.

Gestaltung: Burghard Förster, Theologie, Diakon, Peter Michalik, Familien-, Paar und Eheberater IKP, Religionspädagoge

Erwachsenenbildung zur Liturgie

Immer wieder sprechen mich Menschen an, die mehr über die Liturgie, also die unterschiedlichen

Elemente der Heiligen Messe und deren Ablauf, erfahren wollen. Weltweit feiern mehr als eine Milliarde Menschen die Heilige Messe, in der sie zwar unterschiedliche Sprachen, aber alle die gleiche Liturgie verwenden. Jede und jeder von Ihnen, der einmal im Ausland eine Messe besucht hat, weiss wie schön es ist, wenn man in einem fremden Land erlebt, dass zumindest der Gottesdienst genau gleich gestaltet ist wie bei uns. Die Musik ist vielleicht anders, die Sprache ist anders, aber wir können überall die gleichen Elemente entdecken, die auch bei uns in der Messfeier vorkommen. In einer Zeit immer enger werdender Grenzen und nationaler Verslossenheit wissen wir, dass die katholische Liturgie alle Grenzen durchbricht und Menschen unterschiedlicher Herkunft verbindet.

Es ist wichtig, dass wir als Katholiken uns mit der Liturgie auseinandersetzen. Voraussichtlich wird am 5. März, um 19.30 Uhr, eine Erwachsenenbildung stattfinden, an welcher der bekannte und lokal verwurzelte Pater Franz-Toni Schallberger über die Liturgie referieren wird. Genaueres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Horizonte. Ich ermutige Sie, Ihre Fragen zur Liturgie mir zu senden, damit Pater Franz-Toni darauf eingehen kann. Sie können per Mail oder Brief ans Sekretariat Birmenstorf Ihre Fragen zuschicken. Ich freue mich bereits jetzt auf diesen Anlass, der auf die Schönheit der Liturgie eingehen wird.

- Euer Pater Adam

Birmenstorf St. Leodegar

• Katholisches Pfarramt

Kirchstrasse 11, 5413 Birmenstorf
T 056 225 11 20, F 056 225 13 67
kath.pfarramt.birmenstorf@bluewin.ch

• Brigitte Stoffel, Sekretärin

Di bis Fr, 8.30 - 11.30 Uhr

• Ruth Rippstein, Kirchenpflegepräsidentin

Juchstrasse 9b, 5413 Birmenstorf
079 668 76 93

Peter Daniels, Diakon Gemeindeleiter

T 056 223 38 84, kath_pfa_tu@bluewin.ch

Pater Adam Serafin, Mitarbeitender Priester
mit Pfarrverantwortung

T 056 225 14 58, kath_pf_geb@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen,
Kerzen- und Agathabrotsegnung
Predigt: Pater Adam

Dreissigster

für Maria Zimmermann-Wetli

Gedächtnis für Agnes Marti, Robert,
Silvia und Armin Marti, Anita Marti

Kollekte Verein Surprise

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Dienstag, 5. Februar

9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Chilekafi im Dombi

Mittwoch, 6. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 8. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier
Predigt: Pfr. Francis

Jahrzeit für Daniel Wirz, Cäcilia Meier,
Rosa und Josef Anton Meier-Zehnder,
Veronika Busslinger-Keller, Frieda
Busslinger-Karpf

Kollekte für das Kollegium St. Charles, Pruntrut

12.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Dienstag, 12. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 15. Februar

9.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Wir gratulieren

am 4. Februar: Edith Bamert, 83 Jahre

am 6. Februar: Maria Gaio Faoro, 88 Jahre

am 7. Februar: Anni Biland-Meier, 86 Jahre

am 11. Februar: Rita Gisi, 81 Jahre

am 15. Februar: Rita Zehnder-Schilling, 85 Jahre
und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes
reichen Segen.

«Jedesmal, wenn ein Mensch lacht, fügt er seinem
Leben ein paar Tage hinzu» C. Malaparte

Segnungen

Am Sonntag, 3. Februar wird der Blasiussegen erteilt; ebenfalls werden die Kerzen (Osterkerzen) und Brot gesegnet.

Mitgebrachte Kerzen und/oder Brot können vor dem Gottesdienst vor den Altar gelegt werden.

Kollekten im Dezember

| | | |
|--------------------------------|-----|--------|
| 02.12.: Universität Freiburg | Fr. | 251.80 |
| 09.12.: Winterhilfe Schweiz | Fr. | 108.20 |
| 16.12.: Freundeskreis Nigeria | Fr. | 104.90 |
| 23.12.: Schweizer Tafel | Fr. | 156.70 |
| 24.12.: 17.30 Kiski Bethlehem | Fr. | 482.60 |
| 24.12.: 23.00 Kiski Bethlehem | Fr. | 465.25 |
| 25.12.: Kiski Bethlehem | Fr. | 192.95 |
| 30.12.: Oek. Menschenrechtstag | Fr. | 90.65 |

Herzlichen Dank

Verein Surprise

Surprise unterstützt seit 1998 sozial benachteiligte Menschen in der Schweiz. Mit Erwerbsmöglichkeiten, Angeboten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und niederschwelliger Begleitung eröffnet Surprise ihnen Perspektiven und konkrete Handlungsfelder. Diese Hilfe zur Selbsthilfe aktiviert die Fähigkeiten der Menschen und ist dadurch nachhaltig. Surprise sensibilisiert die Öffentlichkeit für soziale Gerechtigkeit, wirbt für gesellschaftliche Vielfaltigkeit und stellt fachliche Expertise zur Verfügung.

Diese Ziele verbinden die Angebote von Surprise miteinander: das Strassenmagazin, die Sozialen Stadtrundgänge, den Strassenfussball, den Strassenchor, das gastronomische Solidaritätsnetzwerk Café Surprise, die Job- und Förderprogramme SurPlus und Chancenarbeitsplatz sowie die niederschwellige Sozialberatung und -begleitung an drei Standorten in Basel, Bern und Zürich.

Surprise ist eines von 110 Mitgliedern aus 35 Ländern im Internationalen Netzwerk der Strassenzeitungen (INSP). Als unabhängiges Unternehmen mit sozialem Zweck arbeitet Surprise nicht gewinnorientiert und finanziert sich ohne staatliche Gelder. 65 Prozent der Einnahmen werden durch den Erlös des Strassenmagazins, der Sozialen Stadtrundgänge und der Inserate generiert, 35 Prozent durch Spenden, Sponsoren- und Stiftungsgelder.

Kirchgemeinde Gebenstorf - Turgi

Daniel Ric, Kirchpflegepräsident,
Bahnhofstr. 4d, 5300 Turgi, T 056 223 33 67

Gebenstorf St. Blasius

Katholisches Pfarramt, Kinziggrabenstr. 2
5412 Gebenstorf, T 056 223 10 16
F 056 223 34 03, kath_pf_geb@bluewin.ch

- Enza Barbagallo, Sekretärin
Di bis Do, 8.30 - 11.30 Uhr, 13.30 - 15.30 Uhr
- Hildegard Deck-Dönni, Sakristanin
T 056 223 37 30

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 03. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Kerzensegnung und Segnung des Agathabrotos
Predigtendienst: Pater Adam

Opfer: Regionale Caritas-Stellen

Mittwoch, 06. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. Februar

17.00 Gebetsstunde
19.00 Meditation in der kath. Kirche

Sonntag, 10. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Predigtendienst: Pfr. Francis
Jahrzeit für die verstorbenen Seelsorger der Kirchgemeinde Gebenstorf-Turgi;
Rudolf Keller-Bundi; Erwin Küng-Schibli und Sohn Werner; Emma Wiedemeier-Ernst
Dreissigster für Myrtha Knecht-Brügger

Opfer: Kollegium St. Charles, Pruntrut

Mittwoch, 13. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Februar

17.00 Gebetsstunde
19.00 Meditation in der kath. Kirche

Samstag, 16. Februar

10.00 Beichtgelegenheit

Voranzeige Sonntag, 17. Februar:

Jahrzeit für Maria Graf-Aschwanden

PFARREINACHRICHTEN

†Verstorben

Am 13. Januar: Daniel Bieri, geboren 28. Januar 1962, aus Gebenstorf.

Am 21. Januar: Anzunziata Giandolfi, geboren 28. September 1938, aus Gebenstorf
«Der Herr breitet seine Flügel über dich, ganz nahe bei ihm bist du geborgen.» Ps 91,4

Segnungen

Am Sonntag, 3. Februar um 10.30 Uhr ist die Kerzensegnung und Segnung des Agathabrotos. Sie können die Kerzen sowie auch das Brot von zu Hause mitnehmen.

Wir gratulieren

11. Februar: Frau Beatrice Schraner, 75 Jahre
12. Februar: Herr Josef Buck, 98 Jahre
Wir wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Rückblick auf das Patrozinium in Gebenstorf

Ich möchte den zahlreichen Besuchern danken, die an das Patroziniumsfest letzten Sonntag gekommen sind. Wie ich in der Predigt bereits ausführte, bin ich immer wieder überrascht, wie beliebt das Fest zu Ehren des Heiligen Blasius ist. Jung und Alt haben sich wieder einmal zusammengefunden, um unseren Namenspatron zu feiern. Speziell möchte ich dem Kirchenchor und seiner Dirigentin, Frau Lore Nöthiger, für die musikalische Umrahmung danken. Ebenfalls danke ich Frau Ursula Küng und ihren Helferinnen und Helfern für die schöne Gestaltung des Apéros, welcher nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal stattgefunden hat. Auch einen grossen Dank an unsere Sakristanin Hildegard Deck, die sehr viel rund um das Fest geleistet hat und die vielen Ministrantinnen und Ministranten sehr gut auf den Gottesdienst vorbereitet hat. Unsere Pfarrei ist dank ihnen und Ihnen (alle Pfarreiangehörigen) allen lebendig und spricht alle Generationen an. Wir werden diesen Weg weitergehen.

- Euer Pater Adam

Turgi Christkönig

Katholisches Pfarramt, Wiesenweg 1,
5300 Turgi Telefon 056 223 13 63

E-mail: kath_pfa_tu@bluewin.ch

- Dorothea Daniels, Sekretärin
Mo, Di. 8.30 - 11.30 Uhr
Do, Fr. 13.30 - 15.30 Uhr
- Monika Hediger, Sakristanin
Telefon 056 223 25 19

GOTTESDIENSTE

Samstag, 02. Februar Darstellung des Herrn

17.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzen Segnung, Predigtdienst: Pater Adam

Jahrzeit für Anna Müller-Widmer

Opfer für Don Bosco Jugendhilfe Weltweit

Dienstag, 05. Februar

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier mit Agathabrotsegnung

Donnerstag, 07. Februar

9.00 Eucharistiefeier mit Agathabrotsegnung in der Antoniuskapelle

20.00 Kirchenchorprobe im Unterbau

Samstag, 09. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier Predigtdienst: Pfr. Francis

Opfer für Kollegium St.- Charles in Pruntrut

Dienstag, 12. Februar

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Februar

9.00 Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle

13.45 Beichtgelegenheit

14.00 Rosenkranzgebet

14.30 Eucharistiefeier und kurze Anbetung der Freunde Pater Pios

Samstag, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier

Diözesanes Kirchenopfer

PFARREINACHRICHTEN

Abwesenheit

Vom Freitag, 1. Februar bis Sonntag, 17. Februar bin ich in der Pfarrei abwesend.

* Peter Daniels

Kerzensegnung und Blasiussegen

Am Samstag, 2. Februar werden in der Eucharistiefeier die liturgischen Kerzen und solche, welche Sie von zu Hause mitbringen, gesegnet. Nach dem Gottesdienste wird der Blasiussegen erteilt.

* Peter Daniels

Jassnachmittag

Am Dienstag, 5. Februar, 13.30 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Unterbau der kath. Kirche zum Jassnachmittag.

* Seniorennachmittagsteam

Agatha-Brot-Segnung

Zu Ehren der heiligen Agatha wird am Dienstag, 5. Februar um 19 Uhr und am Donnerstag, 7. Februar um 9 Uhr (in der Antoniuskapelle) während den Gottesdiensten Brot gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Brot von zu Hause zur Segnung mitzubringen. * Peter Daniels

Wir gratulieren

am Donnerstag, 14. Februar, Frau Rita Allemann zu ihrem 91. Geburtstag. Wir wünschen weiterhin gute Gesundheit, viele fröhliche Stunden und Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Herzlichen Dank - ökum. Gottesdienst

Der ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen vom 20. Januar hat uns Christen im gemeinsamen Gebet, Gesang und beim guten Essen wieder näher gebracht. Wir möchten allen herzlich danken, die dabei gewesen sind. Ein besonderer Dank gilt dem Bläserensemble Glory-Brass, dem Kirchenchor Turgi, Freizeitchor Gebenstorf und dem Kinderchor am Wasserschloss für die musikalische Gestaltung der Feier. Ein herzliches Dankeschön geht an die Köche, das Küchen- und Servicepersonal, den Kuchenspenderinnen und den vielen unsichtbaren Helferinnen hinter den Kulissen. * Peter Daniels

Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut

Eine zeitgemässe Bildung auf christlicher Grundlage bleibt eine Investition in die Zukunft. Als einzige römisch-katholische Privatschule des französischsprachigen Bistumsgebietes wirkt das Kollegium St-Charles über die Sprachgrenze hinaus. Eine grosszügige Gabe anerkennt und fördert die Weitergabe von Glaube und kulturellen Werten an die kommende Generation.

Kollekte November - Dezember

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Kirchenbauhilfe des Bistums Basel | Fr. 122.10 |
| Migratio | Fr. 426.60 |
| Diözesanes Kirchenopfer | Fr. 138.80 |
| Bischof Barnabas Indien | |
| Beerdigung F. Schwizer | Fr. 110.20 |
| Bischof Barnabas Indien | Fr. 617.00 |
| Universität Freiburg | Fr. 144.65 |
| Karibuni Tansania | Fr. 194.50 |
| Projekt R. Schwengeler Kenia | Fr. 264.30 |
| Kinderspital in Bethlehem | Fr. 897.70 |
| Elisabethenwerk | Fr. 130.95 |
| Kinderheim St. Josef Bremgarten | Fr. 87.55 |
| Pro Kind Ethiopien | Fr. 2890.60 |
| Herzlichen Dank für jede Gabe | |

Missione Cattolica di Lingua Italiana

MCI Brugg

Stahlrain 8, 5200 Brugg

Tel. 056 441 58 43, Fax 056 441 25 43

Mail: brugg@missioni.ch

Responsabile: don Jan Zubrowski

Casi urgenti contattare: Tel. 079 137 89 26

MCI Brugg

Domenica, 3 febbraio 2019

10.30 Recita S. Rosario a Windisch

11.00 S. Messa a Windisch, S. Maria

17.15 Recita S. Rosario a Rheinfelden

18.00 S. Messa a Rheinfelden, S. Giuseppe

Martedì, 5 febbraio 2019

19.30 S. Messa feriale a Windisch
capp. S. Maria

Giovedì, 7 febbraio 2019

19.00 S. Messa feriale bilingue a Windisch,
capp. S. Maria

Sabato, 9 febbraio 2019

17.00 S. Messa bilingue a Laufenburg,
S. Giovanni Battista

Domenica, 10 febbraio 2019

10.30 Recita S. Rosario a Windisch

11.00 S. Messa a Windisch, S. Maria

17.15 Recita S. Rosario a Rheinfelden

18.00 S. Messa a Rheinfelden, S. Giuseppe

Venerdì, 15 febbraio 2019

19.00 S. Messa feriale a Stein,
chiesa «Bruder Klaus»

Sabato, 16 febbraio 2019

17.00 S. Messa a Birr, S. Paolo